AT-Q2

Zeichnungen
Vereinfachte Darstellungen

DIN 30

Drawings, simplified presentations

Maße in mm

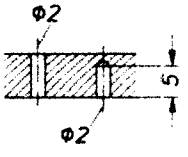
Die zu den Darstellungen von Löchern, Senkungen, Gewinden und Schrauben- oder Nietverbindungen gehörenden Maß- und Maßhilfslinien können durch Bezugslinien ersetzt werden, die von den Darstellungen zu den Maßen oder zu den Bezeichnungen (z. B. Gewinde-Kurzzeichen, Kurzbezeichnungen) führen. Werden diese Darstellungen zu klein und dadurch undeutlich, so dürfen sie weggelassen werden. An ihre Stelle treten die Mittellinien und Mittellinienkreuze, von denen aus die Bezugslinien bis zu den Maßen und Bezeichnungen zu ziehen sind.

Bezugslinien sollen stets an der Stelle (Seite) beginnen und nach der Seite hin gezogen und mit Bezeichnungen versehen werden, an der die Löcher, Gewinde, Senkungen oder Teile liegen, oder von der aus die Teile eingeführt werden und in der Reihenfolge, wie der Zusammenbau geschieht. Bei verdeckt liegenden Löchern oder Teilen sind die Bezugslinien, soweit sie verdeckt sind, als Strichlinien auszuführen (möglichst vermeiden, in Zweifelsfällen ist hinzuzusetzen: von unten eingeführt oder unten).

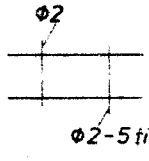
Die DIN-Bezeichnungen der Teile dürfen, wenn die Organisation des Betriebes darauf eingestellt ist, soweit wie möglich gekürzt werden; sie müssen aber noch eindeutig bleiben. Es darf z. B. die Benennung weggelassen werden.

Beispiele

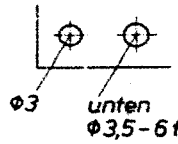
Löcher



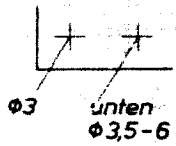
1



2

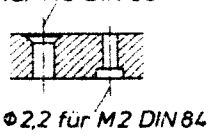


3

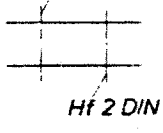


4

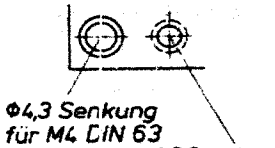
Senkungen



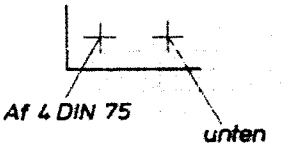
5



6

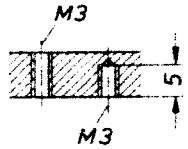


7

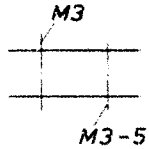


8

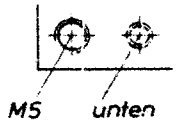
Gewinde



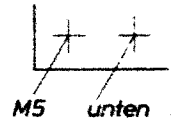
9



10



11



12

[1]) Die Maße „5 tief" bzw. „10 tief" gelten für die nutzbare Gewindetiefe, siehe DIN 406 Blatt 2, Ausgabe Juni 1968, Abschnitt 11, Bild 95. Ist es erforderlich in der Zeichnung auch die Tiefe der Bohrung anzugeben, so lautet die Angabe bei Bild 10 z. B. M3 — 5/7 tief.

UNGÜLTIG

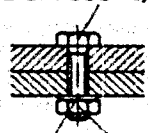
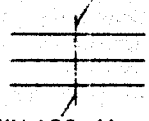
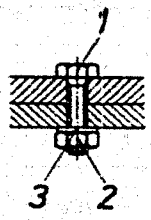
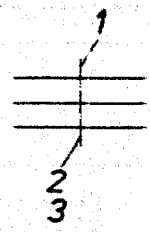
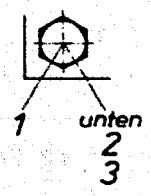
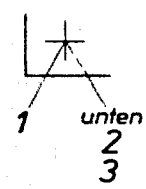
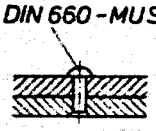
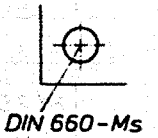
Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Ausschuß Zeichnungen im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Frühere Ausgaben: 7.32, 8.40x

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.

Änderung Dezember 1970: Maßeintragung und Bezeichnungen entsprechend den gültigen Normen geändert.

Schraubenverbindungen			
A M3×8 DIN 63-Ms 13	A M3×8 DIN 63-Ms 14	 A M5×10 DIN 63-Ms 15	 A M5×10 DIN 63-Ms 16
M3×12 DIN 933-5,6  3,2 DIN 433-Ms M3 DIN 934-Ms 17	M3×12 DIN 933-5,6  3,2 DIN 433-Ms M3 DIN 934-Ms 18	 M4×12 DIN 933-5,6 unten 4,3 DIN 433-Ms M4 DIN 934-Ms 19	 M4×12 DIN 933-5,6 unten 4,3 DIN 433-Ms M4 DIN 934-Ms 20
Laufende Nummern der Stückliste anstelle von Bezeichnungen			
 1 3 2 21	 1 2 3 22	 1 unten 2 3 23	 1 unten 2 3 24
Nietverbindungen (Niete von 1 bis 10 mm Durchmesser)			
2×6 DIN 660-MUSt 34  25	2×6 DIN 660-MUSt 34 mit Senk-Schließkopf 26	 3×8 DIN 660-Ms mit Senk-Schließkopf 27	 3×8 DIN 660-Ms mit Senk-Schließkopf 28

Erläuterungen

Die Änderungen der Zeichnungs-, Schrauben- und Werkstoffnormen machten es erforderlich, die aus dem Jahre 1940 stammende Ausgabe der Norm zu überarbeiten und dem heutigen Stand der Technik anzupassen.

Der Grundaufbau der Norm wurde beibehalten, hinzugefügt wurde lediglich ein Beispiel, in dem anstelle der Norm-Bezeichnungen laufende Nummern eingetragen sind.